

Deutscher Reichstag.

(Bericht der Saale-Zeitung)

6. Legislatur-Periode. 1. Session.

91. Sitzung vom 2. Mai.

Am 11. Uhr des Bundesrats v. Boetticher, v. Burckard, Präsident u. Weidell-Biesdorf eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 20 Min.

Im Udschlusse des Abg. Singer wegen eingebrachten Gesetzentwurfs wird abgelehnt.

Das Haus erledigt ohne Diskussion die zweite Beratung der Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen für das Etatsjahr 1885/86 und legt dann die zweite Beratung der Habeck zum § 3 Kraft voll.

Zur Diskussion steht der Bericht der XVII. Kommission über die zum Sperregesetz gestellten Anträge der Abg. Ausfeld, Straußmann, Cicivio, Woermann.

Die Kommission, Referent Abg. Straußmann beantragt, der Sozialist-Klasse einen § 3a hinzuzufügen, wonach das Gesetz in Kraft treten soll:

- a) Nr. 11a Kofolstschik in § 3.
- b) Nr. 14a Braumwein 80 Nr.
- c) Nr. 14g 1. 2. Kraftmehl 30 Nr.
- d) Nr. 16h Schmiriele 10 Nr. 1. 2.

e) für Nr. 5 a 2 Mal, Gemisch 2 Nr. 2. 3. d. 1. d. 2. d. 3.

f) für Nr. 5 a 2 Mal, Süßholz sowie für sämtliche übrige Positionen des § 2 mit dem 1. Juli d. 3.

Der Reichstag beschließt die Kommission, die in betreff derjenigen Positionen der Tabelle, welche für die Steuer des Weines, betreffend die vorläufige Einführung von Veränderungen des Zolltarifs vom 20. Febr. 1885 durch Anordnung des Reichsanzwälters bereits in vorläufige Ordnung gelangt sind, diese Anordnung bis zum 1. Juli d. 3. in Kraft bleiben soll.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 1 und 2 des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

Der Reichstag beschließt ferner, dass die unter Nr. 16h des Gesetzes angeführte, also auch für die Kategorie der erhöhten Zollsätze vom 1. Juli in Kraft treten zu lassen.

forn die letzteren Zollfreiheit oder einen niedrigeren Zollfuß vorzuschreiben und ferner der Einführende nachweist, daß die Einfuhr infolge von Verzögerungen geschieht, die vor dem 18. Jan. 1885 über entsprechende Mengen der oben genannten Waaren abgehandelt worden sind.

Für die Einfuhr dieses Waarens, für die Einfuhr über Oden des Zollauslasses und für die Rückerstattung etwa gezahlter Nebenbeträge gelten die in § 2a enthaltenen Bestimmungen.

Der Antrag wird nach kurzer Debatte abgelehnt. Es folgt die Diskussion über den vom Abg. Benzig (nationallib.) eingebrachten Antrag, dem § 5 des Zolltarifgesetzes folgende Bestimmung anzufügen:

„Für Zucker, der entweder zum Behufe des Einkaufes von Del und bezug von Auslande mit der Bestimmung des Wiederanlasses eingekauft worden, oder welche, nachdem Del in diesen Fällen unter Beibehaltung der Identität und nach Befinden, Sicherstellung der Vermögenssicherung Gezeide & gebiet haben, unter Befestigung der Identität bei gebräuchlich leeren Fässern &c. wird jedoch von einer Kontrolle der Identität abgesehen, sobald kein Zweifel bezogen besteht, daß dieselben als Emballage zur Einfuhr von Del &c. gebietet haben, oder als solche zur Einfuhr von Del &c. zu dienen bestimmt sind.“

Geh. Reg.-Rath Schrant befragt über den Antrag dieses nationallib. Abgeordneten Benzig des Exports und bittet um Ablehnung des Antrags.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Am 18. Juni 1879 ist nach den Worten „Material zum Bau von Schiffen“ ein zu zahlen, „und von Flüssigkeiten“.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Brennkörper Landtag. Bericht der Saale-Zeitung.

Sitzung vom 2. Mai.

Präsident Herzog von Ratibor eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 20 Min.

Auf der Tagesordnung steht der mündliche Bericht der Eisenbahn-Kommission über die Eisenbahngesetzgebung im Jahre 1884/85.

Der Bericht lautet: In der Debatte bittet Herr v. Wiss um die Ausführung eines Beschlusses von 1874/75 über den mündlichen Bericht der Eisenbahn-Kommission.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

Der Reichstag beschließt, dass der Antrag abgelehnt wird.

einzuweisen. Erst man solche Reden, so muß man fast glauben, die Herren kennen gar nicht die Preisordnung. (Gefächel links.) Das Geiz will nicht ein Einverständnis in die Preisveränderung, sondern nur einen Schutz gegen plötzlich auftretende Veränderungen im Preise. Ich bitte Sie um unveränderte Annahme des § 4. (Beifall rechts.)

Herr v. Handpaupt (kon.) erklärt sich ebenfalls gegen den Antrag 2. und betont, daß die Kommission der Ansicht gewesen, durch dieses Geiz amödiert eine Entlastung der Steuerzahler herbeizuführen, was durch die Preisveränderung nicht möglich wäre. Ich bitte Sie um unveränderte Annahme des § 4. (Beifall rechts.)

Herr v. Handpaupt (kon.) erklärt sich ebenfalls gegen den Antrag 2. und betont, daß die Kommission der Ansicht gewesen, durch dieses Geiz amödiert eine Entlastung der Steuerzahler herbeizuführen, was durch die Preisveränderung nicht möglich wäre. Ich bitte Sie um unveränderte Annahme des § 4. (Beifall rechts.)

Herr v. Handpaupt (kon.) erklärt sich ebenfalls gegen den Antrag 2. und betont, daß die Kommission der Ansicht gewesen, durch dieses Geiz amödiert eine Entlastung der Steuerzahler herbeizuführen, was durch die Preisveränderung nicht möglich wäre. Ich bitte Sie um unveränderte Annahme des § 4. (Beifall rechts.)

Herr v. Handpaupt (kon.) erklärt sich ebenfalls gegen den Antrag 2. und betont, daß die Kommission der Ansicht gewesen, durch dieses Geiz amödiert eine Entlastung der Steuerzahler herbeizuführen, was durch die Preisveränderung nicht möglich wäre. Ich bitte Sie um unveränderte Annahme des § 4. (Beifall rechts.)

Herr v. Handpaupt (kon.) erklärt sich ebenfalls gegen den Antrag 2. und betont, daß die Kommission der Ansicht gewesen, durch dieses Geiz amödiert eine Entlastung der Steuerzahler herbeizuführen, was durch die Preisveränderung nicht möglich wäre. Ich bitte Sie um unveränderte Annahme des § 4. (Beifall rechts.)

Herr v. Handpaupt (kon.) erklärt sich ebenfalls gegen den Antrag 2. und betont, daß die Kommission der Ansicht gewesen, durch dieses Geiz amödiert eine Entlastung der Steuerzahler herbeizuführen, was durch die Preisveränderung nicht möglich wäre. Ich bitte Sie um unveränderte Annahme des § 4. (Beifall rechts.)

Herr v. Handpaupt (kon.) erklärt sich ebenfalls gegen den Antrag 2. und betont, daß die Kommission der Ansicht gewesen, durch dieses Geiz amödiert eine Entlastung der Steuerzahler herbeizuführen, was durch die Preisveränderung nicht möglich wäre. Ich bitte Sie um unveränderte Annahme des § 4. (Beifall rechts.)

Herr v. Handpaupt (kon.) erklärt sich ebenfalls gegen den Antrag 2. und betont, daß die Kommission der Ansicht gewesen, durch dieses Geiz amödiert eine Entlastung der Steuerzahler herbeizuführen, was durch die Preisveränderung nicht möglich wäre. Ich bitte Sie um unveränderte Annahme des § 4. (Beifall rechts.)

Herr v. Handpaupt (kon.) erklärt sich ebenfalls gegen den Antrag 2. und betont, daß die Kommission der Ansicht gewesen, durch dieses Geiz amödiert eine Entlastung der Steuerzahler herbeizuführen, was durch die Preisveränderung nicht möglich wäre. Ich bitte Sie um unveränderte Annahme des § 4. (Beifall rechts.)

Herr v. Handpaupt (kon.) erklärt sich ebenfalls gegen den Antrag 2. und betont, daß die Kommission der Ansicht gewesen, durch dieses Geiz amödiert eine Entlastung der Steuerzahler herbeizuführen, was durch die Preisveränderung nicht möglich wäre. Ich bitte Sie um unveränderte Annahme des § 4. (Beifall rechts.)

Herr v. Handpaupt (kon.) erklärt sich ebenfalls gegen den Antrag 2. und betont, daß die Kommission der Ansicht gewesen, durch dieses Geiz amödiert eine Entlastung der Steuerzahler herbeizuführen, was durch die Preisveränderung nicht möglich wäre. Ich bitte Sie um unveränderte Annahme des § 4. (Beifall rechts.)

Herr v. Handpaupt (kon.) erklärt sich ebenfalls gegen den Antrag 2. und betont, daß die Kommission der Ansicht gewesen, durch dieses Geiz amödiert eine Entlastung der Steuerzahler herbeizuführen, was durch die Preisveränderung nicht möglich wäre. Ich bitte Sie um unveränderte Annahme des § 4. (Beifall rechts.)

Herr v. Handpaupt (kon.) erklärt sich ebenfalls gegen den Antrag 2. und betont, daß die Kommission der Ansicht gewesen, durch dieses Geiz amödiert eine Entlastung der Steuerzahler herbeizuführen, was durch die Preisveränderung nicht möglich wäre. Ich bitte Sie um unveränderte Annahme des § 4. (Beifall rechts.)

Herr v. Handpaupt (kon.) erklärt sich ebenfalls gegen den Antrag 2. und betont, daß die Kommission der Ansicht gewesen, durch dieses Geiz amödiert eine Entlastung der Steuerzahler herbeizuführen, was durch die Preisveränderung nicht möglich wäre. Ich bitte Sie um unveränderte Annahme des § 4. (Beifall rechts.)

Bevor der Lokomotiveführer gedächtnis Juges Obenpam gegeben und so den Zusammenstoß verhindert hätte.

Dem Direktor von Karlsruhe im Kreise Halberstadt ist der Hütte Bismarck die rechte Hand verliehen. Der Fabrikbesitzer Tapp in Stribernach ist zum Kommerzienrat ernannt.

Der Reichsbürger verweist die Konzeptions-Urkunde für die Halberstadt-Blankenburg Eisenbahn-Gesellschaft, betreffend den Bau und Betrieb der auf das preussische Staatsgebiet fallenden Strecken einer Eisenbahn von Blankenburg über Bismarck und Eichenberg nach Tanne. Die Bahn ist bis zum 1. Juli 1887 in Betrieb zu legen.

Desfall, 1. Mai. Ein schrecklicher Unglücksfall, der leicht den Verlust von 6 Menschenleben hätte zur Folge haben können, ereignete sich hier vor einiger Tagen. Drei Lokomotive waren im Güterbahnhof Eichenberg mit den Waggons der Dingergüter beschäftigt und hatten die Arbeit auch schon zum größten Teile beendet, als sie plötzlich ohne äußeren Grund gegen einander stießen und zusammenbrachen. Auf ihre matten Schienen eilen 4 Gehenden des im Laufe nachenden Schnerdergleisener Bahnganges herbei, um die Verunglückten zu retten, aber die erste eilte eben nach dem anderen das gleiche Schicksal. Weiteren, von einem Baue herbeigekommenen Mannern gelang es unter Verabreichung der nöthigen Vorkehrungen nach den angetragenen Bemerkungen, die Verunglückten zu retten, von denen 5 in's Leben zurückgebracht werden konnten und außerdem einer noch im Laufe des Abends verstarb. Der Schrittmotortank von 10, von vier Waggons während des Jahres auf einen mit Kies beladenen Wagen umkehrte, stürzte jedoch herab und fiel so glücklich, daß ihm die Räder über den Leib gingen. Es ist indes festgestellt worden, daß der Verunglückte den Boden durch ein Stützmittel v. Kraft ist mit demselben Punkte nach Boden-Boden zum Kuppelwagen abgerollt.

Preußen, 1. Mai. Nachdem in den letzten Tagen wiederholt begünstigte Einwohner unserer Stadt bedeutende Vermächtnisse an gemeinnützigen Zwecken abgesetzt, sind erinnerung nur an die Güte-Erklärung von 200,000 M. für die Stadtverwaltung, welche wir jetzt ertheilendweise von neuem Veranlassung über eine ähnliche vorhergehende Schenkung zu berichten. Fräulein Auguste de Wilde hat 1 Million M. zu einer Stiftung für alternde Töchter gebildeter Stände, 100,000 M. zur Begründung eines Stipendiums für Lehrer, 50,000 M. für die Gründung und Förderung einer angesehnen städtischen Lehrerbildungsanstalt beigesteuert.

Ueber das Vermögen des Lehrs Räder in Apolda, welcher kürzlich verstorben, ist gerichtshöflich das Konkursverfahren eröffnet worden.

### Vermischtes.

Ungarische Landesaussstellung. Ein Telegramm aus Pest vom 2. Mai meldet uns: Die feierliche Eröffnung der Ausstellung fand heute mittag durch den König statt im Hofe des Museums und im Hofe des Museums. (Laden wir jetzt ertheilendweise von neuem Veranlassung über eine ähnliche vorhergehende Schenkung zu berichten. Fräulein Auguste de Wilde hat 1 Million M. zu einer Stiftung für alternde Töchter gebildeter Stände, 100,000 M. zur Begründung eines Stipendiums für Lehrer, 50,000 M. für die Gründung und Förderung einer angesehnen städtischen Lehrerbildungsanstalt beigesteuert.)

Ausstellung in Antwerpen. Ein Telegramm aus Antwerpen meldet uns vom Sonntag: Der feierliche Eröffnung der Ausstellung fand heute mittag 2 1/2 Uhr die feierliche Eröffnung der Ausstellung statt. Der König und die Königin, sämtliche Minister, zahlreiche Mitglieder des Senats und der Kammer, sowie die höchsten Beamten der Regierung nahmen an der Feier teil. Der Ausstellungsvorstand Amant de la Cour, der in einer Ansprache dem König für seine Förderung der Ausstellung dankte, ebenso auch den Vertretern der fremden Mächte und den auswärtigen Comités, die durch ihre löbende Thätigkeit zum Gelingen der Ausstellung beigetragen hätten. Der König erwiderte mit sehr dankbaren Worten für den Glauben, den die auswärtigen Comités in die Ausstellung gesetzt, und dankte für die Unterstützung, die sie der Ausstellung zu Theil gebracht. Darauf folgte ein von Herrn Victor Compunter, von 1400 Sängern ausgeführter Festgesang, worauf der König die Ausstellung für eröffnet erklärte. Ueber die Ausstellung selbst ist bisher — nach der Zeit. — folgendes zu berichten: Die Ausstellung ist ein außerordentlich reichhaltiges Ereignis, das einen Glanz als einer Ausstellung. Die Ausstellungen in den Gärten haben noch den meisten Fortschritt gemacht. Der kanadische Palast ist jetzt fertig und die portugiesische spezielle Ausstellung mit ihrer höchst bemerkenswerthen Sammlung der verschiedensten Zoologischen Arten ist ebenfalls fertig vorwärts. Die Ausstellung ist ein außerordentlich reichhaltiges Ereignis, das einen Glanz als einer Ausstellung.

Die Ausstellung in Antwerpen. Ein Telegramm aus Antwerpen meldet uns vom Sonntag: Der feierliche Eröffnung der Ausstellung fand heute mittag 2 1/2 Uhr die feierliche Eröffnung der Ausstellung statt. Der König und die Königin, sämtliche Minister, zahlreiche Mitglieder des Senats und der Kammer, sowie die höchsten Beamten der Regierung nahmen an der Feier teil. Der Ausstellungsvorstand Amant de la Cour, der in einer Ansprache dem König für seine Förderung der Ausstellung dankte, ebenso auch den Vertretern der fremden Mächte und den auswärtigen Comités, die durch ihre löbende Thätigkeit zum Gelingen der Ausstellung beigetragen hätten. Der König erwiderte mit sehr dankbaren Worten für den Glauben, den die auswärtigen Comités in die Ausstellung gesetzt, und dankte für die Unterstützung, die sie der Ausstellung zu Theil gebracht. Darauf folgte ein von Herrn Victor Compunter, von 1400 Sängern ausgeführter Festgesang, worauf der König die Ausstellung für eröffnet erklärte. Ueber die Ausstellung selbst ist bisher — nach der Zeit. — folgendes zu berichten: Die Ausstellung ist ein außerordentlich reichhaltiges Ereignis, das einen Glanz als einer Ausstellung.

Die Ausstellung in Antwerpen. Ein Telegramm aus Antwerpen meldet uns vom Sonntag: Der feierliche Eröffnung der Ausstellung fand heute mittag 2 1/2 Uhr die feierliche Eröffnung der Ausstellung statt. Der König und die Königin, sämtliche Minister, zahlreiche Mitglieder des Senats und der Kammer, sowie die höchsten Beamten der Regierung nahmen an der Feier teil. Der Ausstellungsvorstand Amant de la Cour, der in einer Ansprache dem König für seine Förderung der Ausstellung dankte, ebenso auch den Vertretern der fremden Mächte und den auswärtigen Comités, die durch ihre löbende Thätigkeit zum Gelingen der Ausstellung beigetragen hätten. Der König erwiderte mit sehr dankbaren Worten für den Glauben, den die auswärtigen Comités in die Ausstellung gesetzt, und dankte für die Unterstützung, die sie der Ausstellung zu Theil gebracht. Darauf folgte ein von Herrn Victor Compunter, von 1400 Sängern ausgeführter Festgesang, worauf der König die Ausstellung für eröffnet erklärte. Ueber die Ausstellung selbst ist bisher — nach der Zeit. — folgendes zu berichten: Die Ausstellung ist ein außerordentlich reichhaltiges Ereignis, das einen Glanz als einer Ausstellung.

Die Ausstellung in Antwerpen. Ein Telegramm aus Antwerpen meldet uns vom Sonntag: Der feierliche Eröffnung der Ausstellung fand heute mittag 2 1/2 Uhr die feierliche Eröffnung der Ausstellung statt. Der König und die Königin, sämtliche Minister, zahlreiche Mitglieder des Senats und der Kammer, sowie die höchsten Beamten der Regierung nahmen an der Feier teil. Der Ausstellungsvorstand Amant de la Cour, der in einer Ansprache dem König für seine Förderung der Ausstellung dankte, ebenso auch den Vertretern der fremden Mächte und den auswärtigen Comités, die durch ihre löbende Thätigkeit zum Gelingen der Ausstellung beigetragen hätten. Der König erwiderte mit sehr dankbaren Worten für den Glauben, den die auswärtigen Comités in die Ausstellung gesetzt, und dankte für die Unterstützung, die sie der Ausstellung zu Theil gebracht. Darauf folgte ein von Herrn Victor Compunter, von 1400 Sängern ausgeführter Festgesang, worauf der König die Ausstellung für eröffnet erklärte. Ueber die Ausstellung selbst ist bisher — nach der Zeit. — folgendes zu berichten: Die Ausstellung ist ein außerordentlich reichhaltiges Ereignis, das einen Glanz als einer Ausstellung.

Die Ausstellung in Antwerpen. Ein Telegramm aus Antwerpen meldet uns vom Sonntag: Der feierliche Eröffnung der Ausstellung fand heute mittag 2 1/2 Uhr die feierliche Eröffnung der Ausstellung statt. Der König und die Königin, sämtliche Minister, zahlreiche Mitglieder des Senats und der Kammer, sowie die höchsten Beamten der Regierung nahmen an der Feier teil. Der Ausstellungsvorstand Amant de la Cour, der in einer Ansprache dem König für seine Förderung der Ausstellung dankte, ebenso auch den Vertretern der fremden Mächte und den auswärtigen Comités, die durch ihre löbende Thätigkeit zum Gelingen der Ausstellung beigetragen hätten. Der König erwiderte mit sehr dankbaren Worten für den Glauben, den die auswärtigen Comités in die Ausstellung gesetzt, und dankte für die Unterstützung, die sie der Ausstellung zu Theil gebracht. Darauf folgte ein von Herrn Victor Compunter, von 1400 Sängern ausgeführter Festgesang, worauf der König die Ausstellung für eröffnet erklärte. Ueber die Ausstellung selbst ist bisher — nach der Zeit. — folgendes zu berichten: Die Ausstellung ist ein außerordentlich reichhaltiges Ereignis, das einen Glanz als einer Ausstellung.

Die Ausstellung in Antwerpen. Ein Telegramm aus Antwerpen meldet uns vom Sonntag: Der feierliche Eröffnung der Ausstellung fand heute mittag 2 1/2 Uhr die feierliche Eröffnung der Ausstellung statt. Der König und die Königin, sämtliche Minister, zahlreiche Mitglieder des Senats und der Kammer, sowie die höchsten Beamten der Regierung nahmen an der Feier teil. Der Ausstellungsvorstand Amant de la Cour, der in einer Ansprache dem König für seine Förderung der Ausstellung dankte, ebenso auch den Vertretern der fremden Mächte und den auswärtigen Comités, die durch ihre löbende Thätigkeit zum Gelingen der Ausstellung beigetragen hätten. Der König erwiderte mit sehr dankbaren Worten für den Glauben, den die auswärtigen Comités in die Ausstellung gesetzt, und dankte für die Unterstützung, die sie der Ausstellung zu Theil gebracht. Darauf folgte ein von Herrn Victor Compunter, von 1400 Sängern ausgeführter Festgesang, worauf der König die Ausstellung für eröffnet erklärte. Ueber die Ausstellung selbst ist bisher — nach der Zeit. — folgendes zu berichten: Die Ausstellung ist ein außerordentlich reichhaltiges Ereignis, das einen Glanz als einer Ausstellung.

Die Ausstellung in Antwerpen. Ein Telegramm aus Antwerpen meldet uns vom Sonntag: Der feierliche Eröffnung der Ausstellung fand heute mittag 2 1/2 Uhr die feierliche Eröffnung der Ausstellung statt. Der König und die Königin, sämtliche Minister, zahlreiche Mitglieder des Senats und der Kammer, sowie die höchsten Beamten der Regierung nahmen an der Feier teil. Der Ausstellungsvorstand Amant de la Cour, der in einer Ansprache dem König für seine Förderung der Ausstellung dankte, ebenso auch den Vertretern der fremden Mächte und den auswärtigen Comités, die durch ihre löbende Thätigkeit zum Gelingen der Ausstellung beigetragen hätten. Der König erwiderte mit sehr dankbaren Worten für den Glauben, den die auswärtigen Comités in die Ausstellung gesetzt, und dankte für die Unterstützung, die sie der Ausstellung zu Theil gebracht. Darauf folgte ein von Herrn Victor Compunter, von 1400 Sängern ausgeführter Festgesang, worauf der König die Ausstellung für eröffnet erklärte. Ueber die Ausstellung selbst ist bisher — nach der Zeit. — folgendes zu berichten: Die Ausstellung ist ein außerordentlich reichhaltiges Ereignis, das einen Glanz als einer Ausstellung.

Die Ausstellung in Antwerpen. Ein Telegramm aus Antwerpen meldet uns vom Sonntag: Der feierliche Eröffnung der Ausstellung fand heute mittag 2 1/2 Uhr die feierliche Eröffnung der Ausstellung statt. Der König und die Königin, sämtliche Minister, zahlreiche Mitglieder des Senats und der Kammer, sowie die höchsten Beamten der Regierung nahmen an der Feier teil. Der Ausstellungsvorstand Amant de la Cour, der in einer Ansprache dem König für seine Förderung der Ausstellung dankte, ebenso auch den Vertretern der fremden Mächte und den auswärtigen Comités, die durch ihre löbende Thätigkeit zum Gelingen der Ausstellung beigetragen hätten. Der König erwiderte mit sehr dankbaren Worten für den Glauben, den die auswärtigen Comités in die Ausstellung gesetzt, und dankte für die Unterstützung, die sie der Ausstellung zu Theil gebracht. Darauf folgte ein von Herrn Victor Compunter, von 1400 Sängern ausgeführter Festgesang, worauf der König die Ausstellung für eröffnet erklärte. Ueber die Ausstellung selbst ist bisher — nach der Zeit. — folgendes zu berichten: Die Ausstellung ist ein außerordentlich reichhaltiges Ereignis, das einen Glanz als einer Ausstellung.

### Aus den Wäldern.

Wien, 3. Mai. Hier wird sich alles Mögliche anzuheben, um den Waldbesitz für die nahe Zukunft in die besten Hände zu bringen. Die Waldbesitzer sind sich einig, dass die Waldbesitzer die besten Hände zu bringen. Die Waldbesitzer sind sich einig, dass die Waldbesitzer die besten Hände zu bringen.

Rechtsgerichtspräsident Dr. Simon, der von seiner Krankheit in dieser Zeit so weit wiederhergestellt war, daß er an solchen Tagen Ausfahrten unternehmen konnte, ist gestern zu einer lehrreichen Rede über die Waldbesitzer abgerufen.

### Waren- und Produktberichte.

Zucker.	
Ragbarger Börse.	
1. Mai.	2. Mai.
Granulirter 1. 27,00 R.	27,00 R.
Granulirter II. 27,00 R.	27,00 R.
Reiniger 99 23,30-23,80 R.	23,30-23,80 R.
Kornzucker 98 22,00-22,60 R.	22,00-22,60 R.
Kornzucker 96 21,80-22,30 R.	21,80-22,30 R.
do. Rend. 75 17,50-18,80 R.	17,50-18,80 R.
Zucker am 2. Mai: Weizen 1. 1. Mai.	
Stromzucker 28,50 R.	28,50 R.
Gem. Raffinade 27,50-28,00 R.	27,50-28,00 R.
do. Rend. 1. 28,75-29,00 R.	28,75-29,00 R.
Zucker am 2. Mai: Invertzucker 1. Die Ketten der Kaufmannschaft.	

Frankfurt, 1. Mai. (Reparatur von Herrn. Reine.) Ragbarger. Der allgemeine alljährliche Bericht, welcher für die Zeit in der jüngsten Zeit ertheilt, bezieht der Markt und während der letzten acht Tage ein sehr lebhaftes Geschäft, umso mehr als auch die Renditen in den verschiedenen Wäldern ebenfalls eine recht erregende war. Für die feierliche Eröffnung der Ausstellung in Antwerpen sind in dieser Zeit die vier Staaten in Betracht, doch sind bei der feierlichen Eröffnung der Ausstellung die vier Staaten in Betracht, doch sind bei der feierlichen Eröffnung der Ausstellung die vier Staaten in Betracht.

Frankfurt, 1. Mai. (Reparatur von Herrn. Reine.) Ragbarger. Der allgemeine alljährliche Bericht, welcher für die Zeit in der jüngsten Zeit ertheilt, bezieht der Markt und während der letzten acht Tage ein sehr lebhaftes Geschäft, umso mehr als auch die Renditen in den verschiedenen Wäldern ebenfalls eine recht erregende war. Für die feierliche Eröffnung der Ausstellung in Antwerpen sind in dieser Zeit die vier Staaten in Betracht, doch sind bei der feierlichen Eröffnung der Ausstellung die vier Staaten in Betracht.

Frankfurt, 1. Mai. (Reparatur von Herrn. Reine.) Ragbarger. Der allgemeine alljährliche Bericht, welcher für die Zeit in der jüngsten Zeit ertheilt, bezieht der Markt und während der letzten acht Tage ein sehr lebhaftes Geschäft, umso mehr als auch die Renditen in den verschiedenen Wäldern ebenfalls eine recht erregende war. Für die feierliche Eröffnung der Ausstellung in Antwerpen sind in dieser Zeit die vier Staaten in Betracht, doch sind bei der feierlichen Eröffnung der Ausstellung die vier Staaten in Betracht.

Frankfurt, 1. Mai. (Reparatur von Herrn. Reine.) Ragbarger. Der allgemeine alljährliche Bericht, welcher für die Zeit in der jüngsten Zeit ertheilt, bezieht der Markt und während der letzten acht Tage ein sehr lebhaftes Geschäft, umso mehr als auch die Renditen in den verschiedenen Wäldern ebenfalls eine recht erregende war. Für die feierliche Eröffnung der Ausstellung in Antwerpen sind in dieser Zeit die vier Staaten in Betracht, doch sind bei der feierlichen Eröffnung der Ausstellung die vier Staaten in Betracht.

Frankfurt, 1. Mai. (Reparatur von Herrn. Reine.) Ragbarger. Der allgemeine alljährliche Bericht, welcher für die Zeit in der jüngsten Zeit ertheilt, bezieht der Markt und während der letzten acht Tage ein sehr lebhaftes Geschäft, umso mehr als auch die Renditen in den verschiedenen Wäldern ebenfalls eine recht erregende war. Für die feierliche Eröffnung der Ausstellung in Antwerpen sind in dieser Zeit die vier Staaten in Betracht, doch sind bei der feierlichen Eröffnung der Ausstellung die vier Staaten in Betracht.

Frankfurt, 1. Mai. (Reparatur von Herrn. Reine.) Ragbarger. Der allgemeine alljährliche Bericht, welcher für die Zeit in der jüngsten Zeit ertheilt, bezieht der Markt und während der letzten acht Tage ein sehr lebhaftes Geschäft, umso mehr als auch die Renditen in den verschiedenen Wäldern ebenfalls eine recht erregende war. Für die feierliche Eröffnung der Ausstellung in Antwerpen sind in dieser Zeit die vier Staaten in Betracht, doch sind bei der feierlichen Eröffnung der Ausstellung die vier Staaten in Betracht.

Frankfurt, 1. Mai. (Reparatur von Herrn. Reine.) Ragbarger. Der allgemeine alljährliche Bericht, welcher für die Zeit in der jüngsten Zeit ertheilt, bezieht der Markt und während der letzten acht Tage ein sehr lebhaftes Geschäft, umso mehr als auch die Renditen in den verschiedenen Wäldern ebenfalls eine recht erregende war. Für die feierliche Eröffnung der Ausstellung in Antwerpen sind in dieser Zeit die vier Staaten in Betracht, doch sind bei der feierlichen Eröffnung der Ausstellung die vier Staaten in Betracht.